

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018 um 18.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Ortschaftsräte:

Werner Bleier
Renate Falk
Dr. Andreas Groß
Michael Kirf
Andreas Kraft
Oliver Kraft
Christian Schottmüller

entschuldigt fehlten:

Sarah Kraft
Rolf Deckenbach

Gäste: ./.

Verwaltung: ./.

Zuhörer: 7

Schriftführer:

Beate Mackert

Tagesordnung

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Friedhof Spessart
 - Beschlussfassung anonyme und teilanonyme Beisetzungen -
3. Geschwindigkeitsanzeigentafel
 - Standorte -
4. Information über erteilte Baugenehmigungen
5. Innerortsbeschilderung in Spessart
 - Aktueller Sachstand -
6. Anschlussunterbringung „Adler“ Spessart
 - Bericht über die ehrenamtliche Tätigkeit -
7. Bekanntmachungen
 - u.a. Geschwindigkeitsmessungen
8. Verschiedenes
9. Bürgerfragen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018

R. Pr. Nr. 49/2018

**TOP 1
Bürgerfragen und Anregungen**

Es liegen keine Bürgerfragen und Anregungen vor.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018**R. Pr. Nr. 50/2018****TOP 2****Friedhof Spessart****-Beschlussfassung anonyme und teilanonyme Beisetzungen-**

Beschluss:**einstimmig 8 : 0 : 0**

- 1. Bei teilanonymen Beisetzungen im Feld F auf dem Friedhof Spessart ist es ab sofort möglich, auf Wunsch die Bestattung im Beisein der Hinterbliebenen vorzunehmen.**
- 2. Die Beisetzung in einer anonymen Grabstätte findet wie bisher ohne Kenntnis der Grabstelle und ohne Teilnahme der Angehörigen statt**

OV Werner erläutert, dass sie eine E-Mail eines Betreuers einer älteren Dame im Seniorenhaus Spessart erhalten habe, der diese in Sachen Bestattung beraten solle. Die angedachte anonyme Bestattungsform mit Trauerfeier und Beisetzung ist in Spessart, lt. Auskunft des Friedhofsamtes Ettlingen, nicht erlaubt. Dies begründet sich damit, dass durch Anwesenheit der Angehörigen bei der anonymen Bestattung der Platz der Urne für diese sichtbar sei. Oftmals werden dann an diesen Stellen Blumen und Kerzen aufgestellt. Dies sei bei der anonymen Bestattung nicht erwünscht. Die Friedhofsmitarbeiter seien angewiesen, die Blumen und Kerzen dann abzuräumen. Es entstehe ein erhöhter Arbeitsaufwand. Seit zwei Jahren ist es in der Kernstadt allerdings möglich, dass bei einer teilanonymen Bestattung Angehörige teilnehmen können. Diese Art der Beisetzung möchte sie nun auch für Spessart anbieten. Allerdings soll bei der anonymen Bestattung – wie bisher - kein Angehöriger dabei sein. Sie bittet das Gremium um Stellungnahme und um einen entsprechenden Beschluss.

OR A. Kraft sagt, er sei der Meinung, dass es zwischen Ettlingen und den Ortsteilen in Sachen Bestattung keinen großen Unterschied geben dürfe. Änderungen in Bestattungsformen sollten deshalb immer unverzüglich an die Ortsteile weitergegeben werden.

OR Kirf würde den Beschlussvorschlag ebenfalls unterstützen, auch er wurde bereits hierüber angesprochen.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018

R. Pr. Nr. 51/2018

**TOP 3
Geschwindigkeitsanzeigentafel
-Standorte-**

Beschluss:

einstimmig 8 : 0 : 0

Die Geschwindigkeitsanzeigentafeln sollen 2019 in der Hauptstraße vor Hausnummer 71 und im Bereich „Adler“ sowie beim Kindergarten in der Hohlstraße Richtung Kirchstraße aufgestellt werden.

OV Werner führt an, dass die Geschwindigkeitsanzeigentafeln in den Jahren 2016/2017 und 2018 in der Neuen Steige und der Hauptstraße Richtung Talstraße aufgestellt wurden. Auch im Kohlmichel wurden Geschwindigkeitsanzeigentafeln sowie mobile Blitzanlagen aufgestellt, die Überschreitungen der Geschwindigkeiten hielten sich aber in Grenzen. Die zuständige Mitarbeiterin des Ordnungsamtes Frau Pelzl sei der Meinung, dass die Autofahrer, wenn sie ihre Geschwindigkeit auf der Tafel sehen können, sofort abbremsen und angemessen weiterfahren würden. OV Werner schlägt die Hauptstraße vor Hausnummer 71 vor. Dort könne man die Anzeigentafel gut einsehen und aus diesem Bereich sei auch im Rahmen des Bürgergespräches eine Beschwerde über Raser geäußert worden.

OR Bleier schlägt den Kohlmichel vor. Er habe öfters von den dortigen Anwohnern gehört, dass angeblich „gerast“ werde.

OR Kirf findet es gut, dass es für das Jahr 2019 drei Termine zur Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigentafeln gebe. Die Hauptstraße entspreche auch seinem Vorschlag, ebenso die Talstraße sowie der Kohlmichel.

OR O. Kraft schlägt die Hohlstraße beim Kindergarten vor, ebenso die Neue Steige von Schöllbronn kommend.

OR Schottmüller findet den Standort beim Kindergarten ebenfalls gut und schlägt noch den Standort beim „Adler“ in der Hauptstraße vor, da sich dort der Fußweg der Kinder für den Kindergarten und die Schule befindet.

OR A. Kraft bemerkt, dass das Messgerät am Standort bei Dr. Gabel in der Kirchstraße unglücklich angebracht war, denn die Grübstraße als nächste Straße habe ein Vorfahrtsgebot und da müsse man sowieso abbremsen. Auch er würde als Standorte für die Messungen den Bereich Kindergarten und Schule bevorzugen.

OR Dr. Groß schlägt die Hauptstraße Richtung Ortsausgang nach Schöllbronn vor, da ihm mehrfach aufgefallen sei, dass der Bus dort sehr schnell fährt.

OV Werner bemerkt dazu, dass geplant sei vor Hausnummer 71 in der Hauptstraße das Messgerät aufzustellen, da dort doch schnell gefahren werde. Ebenso solle in der Gegenrichtung noch zusätzlich eine Messung stattfinden. Auch sie finde den Standort beim Kindergarten in Richtung Kirchstraße gut.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018

R. Pr. Nr. 52/2018

TOP 4

Information über erteilte Baugenehmigungen

OV Werner informiert über die Genehmigung zu:

Bauantrag

Teilumbau eines Wohnhauses in der Schwarzwaldstr. 6.
Die Baugenehmigung wurde am 03.12.2018 erteilt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018**R. Pr. Nr. 53/2018****TOP 5
Innerortsbeschilderung in Spessart
-Aktueller Sachstand-**

OV Werner informiert, dass bei der Gemeinderatssitzung im Juni 2018 in Spessart einige Kollegen aus dem Gemeinderat den Spechtwaldsaal gesucht haben. In Spessart befinden sich nur wenige Schilder, die den Friedhof ausweisen, deshalb habe sie nach dem OR-Beschluss vom 17.07.2018 mit Frau Pelzl vom OA und Frau Hess vom SBA Kontakt aufgenommen, um eine gute Beschilderung in Spessart zu erreichen.

Das Schild für den Friedhof werde an verschiedenen Stellen benötigt, zum einen in der Kirchstraße, in der Haupt- und Talstraße und am Heuweg, um die Parkplätze zu erreichen. In der Kirchstraße sei eine doppelseitige Beschriftung wünschenswert. Auch das Vereinsheim und das Seniorenhaus sollen ihrer Meinung nach ausgeschildert werden, ebenso die Sportanlagen, bzw. der Spechtwaldsaal. Bei der Bäckerei Lehmann oder beim Gasthaus „Strauß“ sollen alle drei Schilder „Seniorenhaus und Vereinsheim“, „Friedhof“ und „Sportanlagen und Spechtwaldsaal“ angebracht werden. Der Vorschlag nach einer Beschilderung schon beim Einfahren in den Ort vorzunehmen, wurde seinerzeit abgelehnt.

OR O. Kraft wünscht sich einen zusätzlichen Pfeil für die Sportanlagen.

OR. A. Kraft sagt, er sei der Meinung, dass Fremde, die etwas suchen, auch genauer hinsehen müssen. Man könne nicht alles beschildern.

OR. Schottmüller findet die vorgestellten Schilder von der Optik nicht schön.

OR Kirf schlägt vor, bei den Ortseingangsstelen noch zusätzliche Beschilderung zum „Vereinsheim“, „Friedhof“ und den Sportanlagen aufzunehmen.

OV Werner will sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen. Sie verlasse sich hier auf die beiden Fachfrauen. Die Schilder wurden bereits Anfang Dezember bestellt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018**R. Pr. Nr. 54/2018****TOP 6****Anschlussunterbringung „Adler“ Spessart
-Bericht über die ehrenamtliche Tätigkeit-**

OR Kirf als Vorsitzender des „runden Tisches“ berichtet über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Anschlussunterbringung im „Adler“ Spessart. Mit einer Belegung von 42 Personen, davon 22 Kinder unter 18 Jahren ist die Unterkunft voll ausgelastet. Es gebe keine Probleme mit den Nachbarn, die Bewohner sind alle insgesamt sehr offen und wollen sich integrieren. Allerdings sei für die Familien, die mit Kinderwagen nach Ettlingen fahren wollen, die Busfahrt oftmals schwierig. Wenige Busse sind mit dem Zusatz „Kinderwagen“ versehen. Die Kinderwagen passen nicht in Reisebusse, die häufig eingesetzt werden. Ein Vorschlag von ihm sei, diese speziellen Busse im Fahrplan zu kennzeichnen, vielleicht könne OB Arnold diese Idee zu Gesprächen mit der KVV aufnehmen.

■■■■■■■■■■ möchte sich für die freundliche Aufnahme in Spessart bedanken. Er komme aus Kaschkar, das liegt nordwestlich von China. Momentan mache er die erforderliche Sprachausbildung B 2 und wenn er diese erfolgreich geschafft habe, könne er eine Ausbildung zum LKW-Fahrer anstreben. In seiner ehemaligen Heimat war er bereits als Busfahrer eines Kleinbusses tätig. Ganz wichtig sei für ihn die Suche nach einer eigenen Wohnung. Er lädt das Gremium und die anwesenden Gäste zum Begegnungsfest in der Flüchtlingsunterkunft am morgigen Mittwoch recht herzlich ein.

■■■■■■■■■■ kommt aus Afghanistan und lebt seit einem Jahr in Spessart. Er freue sich, dass die Betreuer Michael Kirf sowie Hartwig Mertin ihnen immer so hilfreich zur Seite stehen. Auch für ihn gestalte sich die Wohnungssuche mit 3 Kindern sehr schwierig. Er habe gerade die Sprachprüfung B1 bestanden und hoffe nun auch auf einen Ausbildungsplatz. Er arbeitete in seiner Heimat als LKW- und Gabelstaplerfahrer. Auch er würde sich über einen Besuch des Ortschaftsrates beim morgigen Begegnungsfest freuen.

OV Werner bedankt sich bei den Gästen und den ehrenamtlichen Helfern. In ihrem Weihnachtsgruß habe sie die ehrenamtliche Hilfe lobend erwähnt.

- - -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018**R. Pr. Nr. 55/2018****TOP 7****Bekanntmachungen****- u.a. Geschwindigkeitsmessungen**

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen der Höhenstadtteile und der Talstadtteile werden mit Beginn des neuen Jahres geänderte Öffnungszeiten anbieten. Anlass war, dass es hin und wieder durch Urlaub- oder Krankheitsfälle Situationen gab, in denen im gesamten Höhenstadtteilbereich weder die Vertretung organisiert werden konnte, noch sich eine Ausweichmöglichkeit bot und den Rat- oder Hilfesuchenden nur mehr der Gang in die Kernstadt übrigblieb. Die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Spessart wurden von 32 Stunden auf 28 Stunden gekürzt. Dies betreffe nicht die Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 20.09.2018 wurden in der Hauptstraße, Höhe Nr. 32 in Fahrtrichtung Rathaus 90 Autos gemessen. Davon fuhren 24 Fahrzeuge 6-10 km/h zu schnell, weitere 6 Fahrzeuge waren 11-15 km/h zu schnell.

In der Neuen Steige wurden an folgenden Tagen Messungen vorgenommen:

20.09.2018 – FR Schöllbronn: von 177 gemessenen Fahrzeugen fuhren 8 Fahrzeuge 6-10 km/h, 6 Fahrzeuge 11-15 km/h, 2 Fahrzeuge 16-20 km/h und 1 Fahrzeug 21-25 km/h zu schnell.

27.09.2018 – RF Schöllbronn: von 783 Fahrzeugen fuhren 8 Fahrzeuge 6-10 km/h und 1 Fahrzeug 16-20 km/h zu schnell.

26.10.2018 – FR Ettligen: von 798 Fahrzeugen fuhren 34 Fahrzeuge 6-10 km/h, 7 Fahrzeuge 11-15 km/h und 3 Fahrzeuge 16-20 km/h zu schnell.

26.10.2018 – FR Schöllbronn: von 752 Fahrzeugen fuhren 22 Fahrzeuge 6-10 km/h, 5 Fahrzeuge 11-15 km/h und 2 Fahrzeuge 16-20 km/h zu schnell.

15.11.2018 – FR Ettligen: von 556 Fahrzeugen fuhren 28 Fahrzeuge 6-10 km/h, 5 Fahrzeuge 11-15 km/h und 1 Fahrzeug 16-20 km/h zu schnell.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018

R. Pr. Nr. 56/2018

TOP 8

Verschiedenes

OR. A. Kraft merkt an, dass sich ein Bürger bei ihm über das quietschende und scheppernde Gartentor auf dem Spielplatz Gartenstraße beschwert hat. Vielleicht wisse der Bauhof eine gute Lösung.

OR. O.Kraft führt auf, dass bei einer gespendeten Parkbank auf dem „Promillenweg“ im Spätjahr durch das herunter gefallene Obst ein Sitzen unmöglich war. Den Bankspendern wurde versprochen, dass sich die Stadt um die Pflege der Grünfläche kümmern werde.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.12.2018

R. Pr. Nr. 57/2018

**TOP 9
Bürgerfragen**

■■■■■■■■■■ bemerkt, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Kirchstraße ungünstig angebracht war. Er schlägt vor, bei der nächsten Messung die Tafel für die vom Feld kommenden Autofahrer anzubringen, damit diese wissen, wie hoch ihre Geschwindigkeit am Ortseingang sei. Auch der KVV-Bus ist hier oftmals zu schnell unterwegs.

■■■■■■■■■■ berichtet, er habe das Gerücht über leerstehende Wohnungen innerhalb Spessarts wahrgenommen. Er bittet um einen Artikel im Amtsblatt, um die Mitbürger für dieses Thema zu sensibilisieren und die Spessarter aufzurufen, leerstehende Wohnungen der Ortsverwaltung mitzuteilen.

OV Werner entgegnet, dass in die OV nur Suchende kommen würden, Wohnungen wurden bis jetzt nur von einer Person angeboten.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Ettlingen, 16.01.2019

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Beate Mackert
-Protokollführerin-

Der Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat: